

## Levi Märkt



**Geburtstag:** 12. Oktober 2003

**Größe:** 176 cm

**Beruf / Studium:** Bundespolizei Spitzensport

**Graduierung:** 1. Dan

**Judoka seit:** 2011

**Trainer:** Winston Gordon, Frank Möller

**Heimtrainer:** Carsten von Leupold, Florian Luhm

**Verein:** SC Bushido

### **Sportliche Erfolge:**

#### **International**

- 7. Platz EC Junioren in Graz 2023
- 5. Platz Bremen Masters 2023
- 7. Platz WM Junioren in Guajaquil 2022
- 3. Platz EC Junioren in Malaga 2022
- 5. Platz EC Junioren in Nanterre 2022

#### **National**

- 5. Platz Deutsche Meisterschaften 2023 Stuttgart
- 1. Platz Deutsche Meisterschaften u18 2020 in Leipzig
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften u18 2018 in Herne

Wie bist Du zum Judosport gekommen?

Meine Eltern haben mir und meinen Brüdern die Möglichkeit geboten uns in der Sportart Judo auszuprobieren. Aus dem Probieren ist nun Leistungssport geworden.

Was fasziniert Dich an diesem Sport?

Es ist eine vielseitige Sportart. Zum Kämpfen braucht man auch Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Geschicklichkeit und Reaktion. Dementsprechend abwechslungsreich ist auch das Training.

Hast Du Vorbilder?

Ja, einmal den zweifachen Olympiasieger und dreifachen Weltmeister Shohei Ono aus Japan und Lasha Shavdatuashvili aus Georgien, Olympiasieger 2012 und Weltmeister 2021.

Worin siehst Du Deine Stärken?

Ich denke, ich bin mental ganz stark. Dabei kommen mir meine technischen Fähigkeiten zu Gute. Wenn es mir gelingt, beides auszuschöpfen ist viel möglich.

Neben dem Leistungssport hast Du eine Ausbildung bei der Bundespolizei begonnen. Wie gelingt es dir Berufsausbildung und Sport zu meistern?

Meine Ausbildung bei Sportfördergruppe der Bundespolizei ist optimal auf den Sport abgestimmt und so ist es mir mit ein wenig Disziplin und Durchhaltevermögen recht leicht möglich Leistungssport und Ausbildung zu vereinen.

Du hast gemeinsam mit dem MixedTeam die JVB Bronze und damit die erste Medaille bei der ersten Deutschen Mannschaftsmeisterschaft erkämpft. Was hat Dir der Wettkampf gegeben und wie gefällt dir das Format?

Das war ein wirklich cool aufgezogenes Event, wo wir als jüngstes Team des Wettbewerbes eine Spitzenleistung erzielt haben. Es war cool sich zusammen mit seinem Landesverband und Trainingsgruppe mit den anderen Verbänden auf nationaler Ebene zu messen. Die Medaille bestätigte uns, dass wir auf einen guten Weg sind. Für die nächste Auflage hat sie und schon hungrig auf Mehr.

Die erneute Nominierung in das DJB-Team – was bedeutet Dir das?

Nach einer harten Saison mit einer langen Verletzungspause freue ich mich sehr, dass mir dennoch erneut das Vertrauen gegeben wurde Deutschland auf so einer Ebene bestmöglich zu vertreten. Außerdem zeigt es mir, dass sich die harte Arbeit ausgezahlt hat, die ich in dieser Saison investiert habe.

Woran habt Ihr in den letzten Wochen gearbeitet?

In den letzten Wochen haben wir intensiv an der Kumi Kata gearbeitet und haben viele technisch-taktische Situationen durchgearbeitet. Außerdem haben wir spezifisch Gegner analysiert und uns ein Konzept erarbeitet.

Welches Ziel hast Du Dir für die Europameisterschaften in Den Haag, Niederlande gestellt?

Ich will bei den diesjährigen Europameisterschaften mit einer Medaille zurückkehren und mich damit bei den Weltmeisterschaften qualifizieren.

Wen siehst du als Favoriten in Deiner Gewichtsklasse?

Als Favorit startet aus meiner Sicht der Giorgi Terashvili in das Turnier. Immerhin war er schon recht erfolgreich auf der IJF World Tour, jeweils Platz 5 beim Masters und Grand Slam Turnier .

Dein Bruder Elija kämpft das erste Jahr bei den Junioren? Wie ist es, wenn ihr beide zusammen beim Turnier seid?

Es war für mich ein besonders Jahr die wichtigen Turniere des Jahres zusammen mit meinem Bruder anzufahren. Zusammen macht das einfach mehr Spaß und wir können uns auf und neben der Matte einfach bestmöglich unterstützen.

Was sind Deine Hobbys bzw. was machst in Deiner eng bemessenen Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Freundin und unternehme paar Sachen oder entspanne einfach. Außerdem verbringe ich auch gerne Zeit mit meinen Freunden.

Hast du ein Lebens-Motto was Du an andere weitergeben möchtest?

In der Ruhe liegt die Kraft.